

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

Nr. 18/1957

INHALT:

Seite	Seite
<i>Leitartikel: Verbesserte Arbeitsweise sichert erfolgreiche Durchführung der Beschlüsse</i> 1106	<i>Otto Seidel / Robert Knoll: Keine Ruhepausen in der politischen Massenarbeit dulden</i> 1132
Zum 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution	<i>Helmut Engel: Wie wir den neuen Volkswirtschaftsplan vorbereiten</i> 1136
<i>Prof. Otto Reinhold: Die Entwicklung der sowjetischen Industrie — ein Beispiel der Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung über die kapitalistische</i> 1112	<i>Autorenkollektiv der Abteilungsparteiorganisation III im VEB „Heinrich Rau“ Wildau: Von der Initiative der Wildauer Kurbelwellendreher</i> 1139
<i>Hans Hill: Wir erhöhen den Schwung im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des Roten Oktober</i> 1119	<i>Karl Roßner: Junge Bergarbeiter als Bahnbrecher für größere Produktionserfolge</i> 1144
<i>Walter Kirchhoff: Zehn Tage Planvorsprung = 300 000 qm Kleiderstoff zusätzlich</i> 1122	<i>Herta Geffke: Wann wenden wir die Streichung der Mitgliedschaft an?</i> 1147
Literaturhinweise ! 1125	<i>Rudi Schneider: Planerfüllung auf dem Dorf — Stiefkind der Kreisleitungen?</i> 1143
Unsere Meinung über den „Neuen Weg“	<i>Gerhard Poka: Über die Agitation in den Betriebszeitungen</i> 1150
<i>Prof. Herbert Gute: Wo bleibt die Kritik der Grundorganisation an übergeordneten Leitungen?</i> 1126	<i>Hans Schmidt: Auch in der Kulturarbeit müssen die Grundorganisationen der Partei führen</i> 1155
<i>Rienäcker/Gurok/Liebau: Wir schlagen Konsultationen zu Fragen des * Parteilebens vor</i> 1126	<i>Gerhard Brand: Lektionszyklen helfen uns im Kampf um mehr Kohle</i> 1157
<i>Gen. Streubel: Probleme der Parteipraxis aufgreifen — im Meinungsstreit klären</i> 1127	Literarischer Beitrag
<i>Alfred Flamme: Dem politischen Gedicht einen Platz geben</i> 1127	<i>Werner Neubert: Episoden aus unserer Zeit</i> 1162
Aus der Praxis der Parteiarbeit	Leserzuschriften
Zur Verbesserung der Arbeitsweise der Partei	<i>Herbert Schmidt: Schwerpunkte festlegen, helfen und verändern</i> 1164
<i>Erwin Baum: Unsere Parteaufträge führen die Genossen näher an die Werktätigen heran</i> 1128	<i>Siegfried Kornbacher: Wir gehen Auseinandersetzungen nicht mehr aus dem Wege</i> 1165
	<i>Manfred Röthel / Herbert Klein: Auch die Jugend auf den Baustellen nicht vergessen!</i> 1166
	<i>Heinz Dudschig / Ursula Valdeck: Wir schufen uns ein Agitationszentrum</i> 1168